

PH Heidelberg | Postfach 10 42 40 | D-69032 Heidelberg

An alle Kolleg:innen im Haus

nachrichtlich:

REKTORIN

Prof.in Dr.in Karin Vach

Telefon +49 6221 477-6111
vach@ph-heidelberg.de

Assistenz: Beate Damann-Hanser
Telefon +49-6221-477-6112
Telefax +49-6221-477-444
rektorat@vw.ph-heidelberg.de
www.ph-heidelberg.de

Az.:

Heidelberg, 12.02.2024

Gestalten Sie den aktuellen bildungspolitischen Diskurs mit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich wende mich heute mit einer wichtigen Bitte an Sie.

Am Mittwoch, 13. März 2024, findet zum zweiten Mal das Heidelberger Bildungspolitische Gespräch statt. Wie Sie der Mittwochsmitteilung entnehmen konnten, stehen die IQB-Bildungstrends bzw. die PISA-Ergebnisse und ihre Bedeutung für Schulentwicklung sowie Lehrer:innenbildung in Baden-Württemberg im Mittelpunkt der Veranstaltung. Nach wie vor stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, wie wir mehr Bildungsgerechtigkeit schaffen und wie wir den sozialen sowie den zuwanderungsbezogenen Disparitäten in den Schulen begegnen können. An Brisanz haben diese Themen durch die aktuelle Diskussion um G9 gewonnen. Denn mit Einführung von G9 besteht die Gefahr, dass die Schulformen, für die wir qualifizieren, abgehängt werden. Insofern hat das bildungspolitische Gespräch im März eine große Strahlkraft auf den bildungspolitischen Diskurs in Baden-Württemberg und es freut mich sehr, dass es durch unsere Hochschule initiiert wurde!

Es freut mich außerdem, dass wir Keynotes und Podium hochkarätig besetzen konnten: Daniel Hager-Mann, Ministerialdirektor im Kultusministerium, und Professor Dr. Michael Becker-Mrotzek, Mitglied der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der KMK und ehemaliger Leiter des Mercator-Instituts für Sprachförderung, werden miteinander und mit dem Publikum diskutieren. Ebenso haben die bildungspolitischen Sprecher:innen der demokratischen Parteien und der Vorsitzende des Landesschulbeirats zugesagt.

Mit Ihrer Beteiligung am 13. März können wir zeigen, dass nicht nur Vertreter:innen der Ministerien, der Stadt, der Parteien und Verbände die Veranstaltung als zentral wahrnehmen, sondern dass die aktuelle Schulentwicklung uns allen, die wir uns mit Lehrer:innenbildung in Lehre, Forschung und Verwaltung beschäftigen, ein Anliegen ist und wir diese gestalten wollen.

Daher bitte ich Sie nachdrücklich, sich auf www.ph-heidelberg.de/hbg anzumelden und sich insbesondere vor Ort einzubringen.

Wir engagieren uns als Rektorat für die Sichtbarkeit unserer Hochschule, brauchen jedoch auch Ihre Unterstützung. **Tragen Sie bitte zur Präsentation und Positionierung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg als wichtigen Standort in der Hochschullandschaft und Bildungspolitik bei – unabhängig davon, ob Sie in Lehre, Forschung oder Verwaltung tätig sind.** Bei dieser Veranstaltung ist dazu Gelegenheit.

Der Termin wurde bewusst vor die Osterferien gelegt, um eine breite Teilnahme zu ermöglichen. Ich freue mich auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/hbg/termine/2024-03-13/.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und mit herzlichen Grüßen



Prof.in Dr.in Karin Vach, Rektorin